

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0116/2024/BV**

Datum:  
16.04.2024

Federführung:  
Dezernat I, Referat für Finanzen, Wohnen, Liegenschaften und Konversion

Beteiligung:

Betreff:

**Patrick-Henry-Village, Förderung des  
Metropolinkfestivals und Betrieb der Metropolinks  
Commissary 2024**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Konversionsausschuss	24.04.2024	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

Zur Durchführung der Veranstaltung „Metropolink-Festival“ und Betrieb der Metropolinks Commissary auf dem Gelände des Patrick-Henry-Villages im Jahr 2024 stimmt der Konversionsausschuss im Rahmen der Aktivierung der Konversionsfläche PHV der Gewährung einer Zuwendung in Höhe von 120.000 € an den Veranstalter Pascal Baumgärtner zu.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• einmalige / laufende Kosten Ergebnishaushalt	120.000
<b>Einnahmen:</b>	
• keine	
<b>Finanzierung:</b>	
• Stabsstelle Konversion, Teilhaushalt Konversion, Ansatz in 2024	120.000
<b>Folgekosten:</b>	
• Abhängig von der Fortführung in den Folgejahren	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Das Metropolink Festival sowie der ganzjährige Betrieb der Metropolinks Commissary haben sich auf dem Gelände des Patrick-Henry-Villages als strategisches Instrument zur öffentlichen Wahrnehmung und Akzeptanz des neuen Stadtteils bewährt. Es soll bei der Entwicklung des Stadtteils als öffentlichkeitswirksame Maßnahme fortgeführt werden.

## **Begründung:**

### Ausgangslage/Sachstand

Die Entwicklung des Patrick Henry-Villages ist mit der besonderen Herausforderung konfrontiert, einen neuen Stadtteil am Rande Heidelbergs ohne direkte Anbindung an einen etablierten Stadtteil entstehen zu lassen. Für die breite Akzeptanz des neuen, zukunftsorientierten Stadtteils in der Heidelberger Bevölkerung hat man deshalb bei der Entwicklung der PHVision von Anfang an neben einem anspruchsvollen Städtebau strategische Instrumente der Stadtentwicklung mitgedacht. Öffentliche oder öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen und interessante Zwischennutzungen sollen das Gelände für die Bevölkerung erfahrbar und erlebbar machen.

Seit 2020 konnten Teile der Räumlichkeiten des ehemaligen Supermarkts als Kunsthalle für urbane Kunst aktiviert und genutzt werden. Trotz erheblicher Einschränkungen durch die Corona-Pandemie konnte dort inzwischen mit wechselnden Ausstellungen und Veranstaltungen ein attraktiver Anlaufpunkt für die Konversionsfläche Patrick-Henry-Village geschaffen werden, der gleichzeitig als Kommunikationszentrum dient und einen wichtigen Baustein bei der Entwicklung und Etablierung des neuen Stadtteils darstellt. Der Veranstalter zählt je nach Programm monatlich zwischen 600 und 1.400 Gäste.

Als größte und bedeutendste Veranstaltung hat sich seit 2018 das Metropolink-Festival für urbane Kunst im Patrick-Henry-Village als jährliche Veranstaltung etabliert. Eingebettet in die Entstehung neuer Wandgemälde in der gesamten Stadt findet in der Festivalwoche auf dem Gelände der Metropolink's Commissary ein Programm mit kreativen Workshops und einem umfangreichen Musikprogramm statt. Die Veranstaltung lockt inzwischen bis zu 10.000 Besucher auf das Gelände des neuen Stadtteils und schafft eine positive Atmosphäre.

### Metropolink Festival und Betrieb der Metropolinks Commissary im Jahr 2024

Das Metropolink-Festival und der Betrieb der Metropolinks Commissary wurden in den letzten Jahren als städtebauliches Instrument für die Identifikation der Bevölkerung mit dem neuen Stadtteil auf dem Gelände des Patrick-Henry-Villages genutzt. Hierfür wurde regelmäßig ein Zuschuss in Höhe von 150.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die Zuwendung erfolgte jeweils für den Zeitraum 01.07. bis 30.06. des Folgejahres (Auszahlung 120.000 Euro 1. Halbjahr und 30.000 Euro 2. Halbjahr).

Um den Zuwendungszeitraum an das Haushaltsjahr anzupassen, wird die Summe entsprechend angepasst. Dies bedeutet einen anteiligen Zuschuss für 2024 in Höhe von 120.000 Euro für den Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2024 zu gewähren. Die Finanzierung der erforderlichen Mittel erfolgt über den Teilhaushalt Konversion bei der Stabsstelle Konversion. Neben der Projektförderung aus dem Teilhaushalt Konversion wird Metropolink institutionell aus dem Teilhaushalt des Kulturamtes gefördert.

### Ausblick

Zukünftig soll für eine übersichtlichere Darstellung der Unterstützungsleistungen durch die Stadt und eine klare Trennung zwischen Festival- und Galeriebetrieb die bisherige Projektförderung für das Metropolink-Festival in den institutionellen Zuschuss beim Kulturamt mitaufgenommen werden. Die Förderung des Galeriebetriebs erfolgt als Instrument der Stadtentwicklung weiterhin durch den Teilhaushalt Konversion. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des Haushaltes 2025/26.

Wir bitten um Zustimmung.

### **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Eine Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen ist nicht vorgesehen. Die Veranstalter müssen Sorge dafür leisten, dass die Veranstaltungen auch für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind.

### **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes		
Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SL 6	+	Flächenverbrauch senken, Flächen effektiv nutzen...
<b>Begründung:</b>		
Mit der Entwicklung des Patrick-Henry-Villages als neuen Stadtteil Heidelbergs wird eine bisherige urbane Nutzung der Fläche optimiert, um neuen und vor allem bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Das Metropolink Festival trägt zu einer Akzeptanz des neuen Stadtteils innerhalb der Bevölkerung bei.		
<b>Ziel/e:</b>		
K1	+	Kommunikation und Begegnung fördern
K2	+	Kulturelle Vielfalt unterstützen
K4	+	Freiraum für unterschiedlichste kulturelle Ausdrucksformen
<b>Begründung:</b>		
Streetart ist eine Kunstform, die zu Kommunikation anregt. Das Metropolink Festival hat zum Ziel, Menschen zur Kommunikation anzuregen.		

gezeichnet  
Prof. Dr. Eckart Würzner